

Bimovie 14. Gender Frauen Filme • Kulturladen Westend • Filmstadt München e.V.
• www.bimovie.de

Pressebetreuung

Marion Herz
0178-51 27 609
info@bimovie.de

München, 13. Mai 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bimovie 14. Gender Frauen Filme findet dieses Jahr vom 31. Mai bis zum 7. Juni im Maxim Kino statt. Über eine ausführliche Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Die unten angefügten Texte sowie Bildmaterial stehen unter www.bimovie.de als Download bereit. Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie an weiterem Material, Informationen oder einem Interview interessiert sind,

mit freundlichen Grüßen,
Marion Herz

Pressemitteilung

Bimovie das ist, mit leuchtenden Augen ins Kino gehen und viele neue, wunderbare Filme über Frauen aber auch über Geschlecht als soziale und biologische Kategorie entdecken. **Gender Frauen Filme**, so lautet denn auch die neue Ausrichtung dieses beliebten Festivals, das bislang als „Frauenfilmreihe“ bekannt war. Dieses Jahr findet **Bimovie** vom 31. Mai bis zum 7. Juni im Maxim Kino statt. Zum 14. Mal kommt mit **Bimovie** ein gleichsam informatives, spannendes und genussvolles Kinoprogramm zur Aufführung, das in München einzigartig ist. *Spider Lilies* von Zero Chou, der auf der Berlinale 2007 den Teddy gewann, *Tick Tock Lullaby* von Lisa Gornick oder die von Ella Maillart bei ihrer Reise mit Annemarie Schwarzenbach nach Kafiristan gemachten Originalaufnahmen sind nun endlich auch in München bei **Bimovie** zu sehen. Auch die anderen zum großen Teil erstaufgeführten Filme aus aller Welt werden in untertitelter Originalfassung gezeigt oder deutsch gesprochen. Uli Bez und die von ihr in *Von heute an!* portraitierte Anke Schäfer kommen zu einem Filmgespräch. Die weiteren Filme und Einzelheiten des Programms sind der Tagespresse entnehmbar oder unter www.bimovie.de einsehbar. (1003 Zeichen)

Hintergrund

Bimovie wird 18 Jahre alt und ändert mit der Volljährigkeit auch seinen Untertitel. Seit der Gründung 1991 kombiniert **Bimovie** qualitativ hochwertige und ungewöhnliche Frauen- und Lesbenfilme mit Filmen, die genau diese Identitäts- und Repräsentationspolitik in Frage stellen. Aus der „Frauenfilmreihe“ ist denn auch 2008 „Gender Frauen Filme“ geworden. Das beliebte Festival ist ein fester Bestandteil der Münchner Kulturlandschaft und ein stehender Termin bei vielen filmliebenden,

frauenbewegten und geschlechtspolitisch aktiven Münchnerinnen und Münchnern. Mit seiner Kaffeebar bietet das Maxim Kino den idealen Rahmen, um über die gezeigten Filme ins Gespräch zu kommen.

Ein Qualitätsmerkmal von **Bimovie** sind nicht nur die vielen Erstaufführungen, sondern auch die Leidenschaft, mit der unbekannte und besondere Filme entdeckt und aufgeführt werden. **Bimovie** bietet so alljährlich dem Münchner Publikum die Möglichkeit, eine Vielzahl von herausragenden Filmen zu sehen, die sonst in München ungezeigt bleiben würden. Veranstaltet wird **Bimovie** von den **Geierwallis**, einem offenen Zusammenschluss von Frauen, die selbst im Filmbereich tätig sind oder sich für das Kino begeistern. Die sehr gut vom Publikum angenommene Filmreihe ist auch eine Erfolgsgeschichte der Filmstadt München. e.V., die als Förderin die jährlich stattfindende Veranstaltung erst möglich macht. (1182 Zeichen)